Boderadweg

BODERADWEG

NATURRADELN AN DER BODE

Thale bis Gröningen

39 km

Die Bode schlängelt sich durch das Bodetal, vorbei an Hexentanzplatz und Rosstrappe, dem Reich der Sagen und Mythen, hinein in die Stadt Thale. Hier beginnt dein Abenteuer Boderadweg. Erster Stopp – die Welterbestadt Quedlinburg mit ihren mehr als 2.000 malerischen Fachwerkhäusern und ihrer imposanten Stiftskirche. Der Münzenberg bietet die beste Sicht auf die Stadt.

Gröningen bis Oschersleben

21 km

Die Welterbestadt im Rücken geht es nun in Richtung Gröningen. Hier gilt es die Klosterkirche St. Vitus – eines von 88 Bauwerken der Straße der Romanik – zu entdecken. Es folgt Oschersleben, allen Motorsportfreunden bekannt durch seine charakteristische Arena-Rennstrecke. Die Stadt lädt zum Bummeln ein und man kann hier auf den Telegrafenradweg Berlin-Koblenz abbiegen.

Oschersleben bis Nienburg

51 km

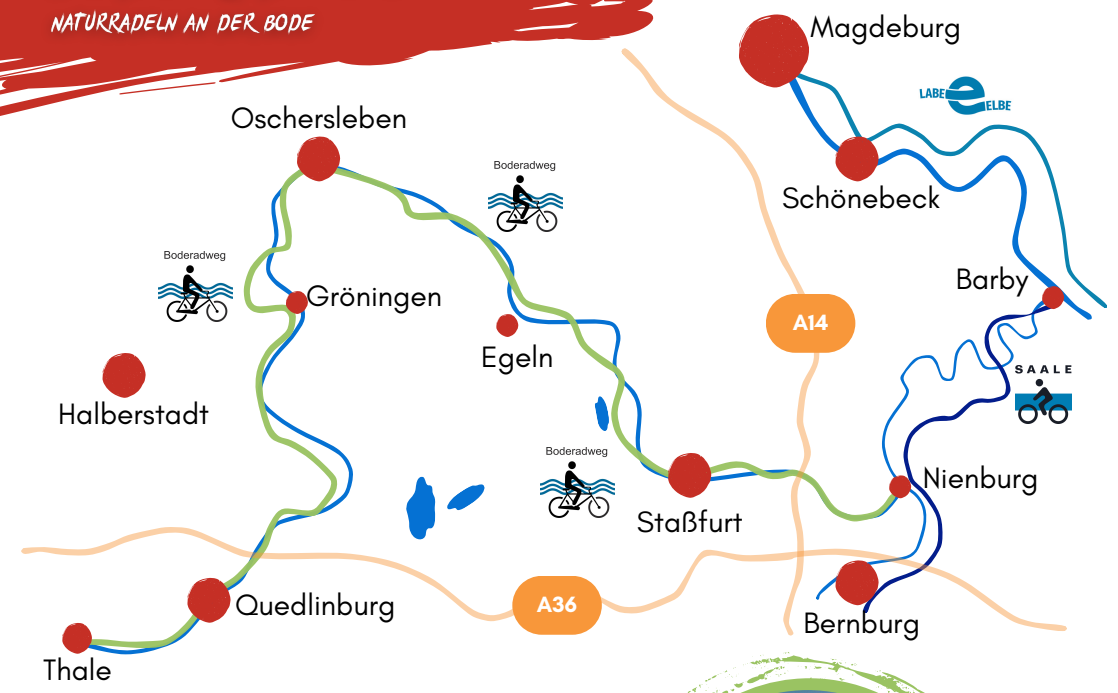
Hinter Oschersleben geht es am Löderburger See entlang nach Staßfurt, die Wiege des weltweiten Kalibergbaus. Ein Besuch des Stadt- und Bergbaumuseums lohnt sich. Der Radweg führt nun am Schloss Hohenerxleben vorbei, bis nach Nienburg, wo die Bode beim Naturschutzgebiet Sprohne in die Saale mündet. Unser Tipp: Von hier aus weiter auf dem Saaleradweg radeln.

Bilder: Oliver Damian, Motorsport Arena Oschersleben, MTV EBH, LK SLK, IMG

Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e. V.
Tel: 0391 73879-0 | E-Mail: radwege@elbe-boerde-heide.de

BODERADWEG

NATURRADELN AN DER BODE



Boderadweg

- Ausschilderung in Bearbeitung
- Radeln per GPX Track
- Nutze den QR-Code
- 111 km Strecke
- 129 Höhenmeter
- Natur und Spaß pur

outdooractive

GPX Download

Sende uns dein Feedback zu deiner Tour:
radwege@elbe-boerde-heide.de

MAGDEBURGER TOURISMUSVERBAND
ELBE | BÖRDE | HEIDE